Automatische Anhängerkupplungen

Typgeprüft
EG-Nr. 00-0031 Klasse S

für Zugösen 40
DIN 74054 und Kl. S (EG)

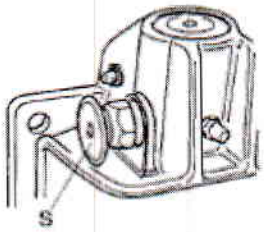
Automatische
Anhängerkupplung

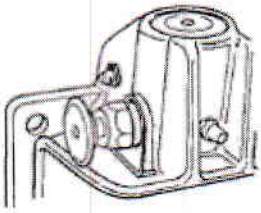
Wichtige Unterlage!
Dem Kunden unbedingt vor der Montage der Kupplung übergeben!

Amtlicher Hinweis

Der Anbau der Geräte ist bei der Typprüfung der Fahrzeuge nach § 20 StVZO, bei der Einzelprüfung nach § 21 StVZO oder bei der Begutachtung nach § 19 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO zu überprüfen.

Der Fahrzeughalter muß sich bei nachträglichem Anbau auf der Abnahmebestätigung die vorschriftsmäßige Montage gemäß § 19 Abs.3 StVZO bei einer technischen Prüfstelle bescheinigen lassen. Die Wirksamkeit der Bauartgenehmigung hängt hiervon ab.





TÜV CERT DIN EN ISO 9001

Neue Artikel-Nr.

243 A 11000 für 243 U 115 EN/X3
ersetzt auch Ausf. K/X1 Handhebel aufw.

243 A 12000 für 243 U 115 ES
243 B 11000 für 243 U 115 EL/X2
243 B 12000 für 243 U 115 EV

Verwendbar für ROCKINGER-VARIOBLOC

1. Montage

1.1 Vor dem Einbau

Hinweis: Beim Einbau der Kupplung müssen die einschlägigen Bestimmungen (UVV Fahrzeuge, VBG 12) und die der Fahrzeughersteller beachtet werden.

1.2 Einbau

Die o.g. automatischen ROCKINGER-Anhängerkupplungen sind im Anlieferungszustand betriebsbereit.

- Kupplung mit 4 Sechskantschrauben M 10-8.8 DIN 931 und selbstsichernden Muttern der selben Qualität befestigen
- Anzugs-Kraftmoment **49 Nm**

2. Bedienung

2.1 Einkuppeln

Hinweis: Beim Ein- und Abkuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten.

- Sicherungsgrif (**S**) herausziehen (s. Abb.)
- Handhebel nach oben drücken
- Vorderachse des Drehschemelanhängers entbremsen
- Zugfahrzeug zurücksetzen

Einkuppeln eines Zentralachsanhängers

- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen
- Die Zugöse muß die Mitte des Fangmaules treffen.
  Bei Nichtbeachtung können Fangmaul, Zugöse und Stützeinrichtung beschädigt werden.

Kontrolle

Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu **überprüfen**.
Der Sicherungsgriff muß nach dem Einkuppeln ganz an seiner Sicherungshülse anliegen!
Steht der Sicherungsgriff hervor (im Dunkeln auch durch Tasten feststellbar), ist nicht richtig eingekuppelt (s.Abb.) es besteht **Unfallgefahr!**
In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden!

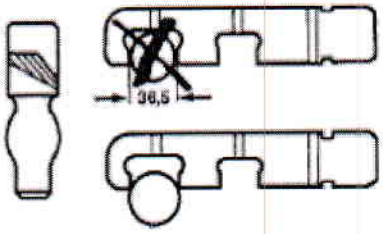
2.2 Abkuppeln

- Sicherungsgriff (**S**) herausziehen
- Handhebel nach oben drücken
- Fahrzeuge trennen

KE 1198 III 10199-D Stand 1198 88120.0 | 0 |
Technische Änderungen vorbehalten

ROCKINGER®

Immer eine gute Verbindung



3. Wartung

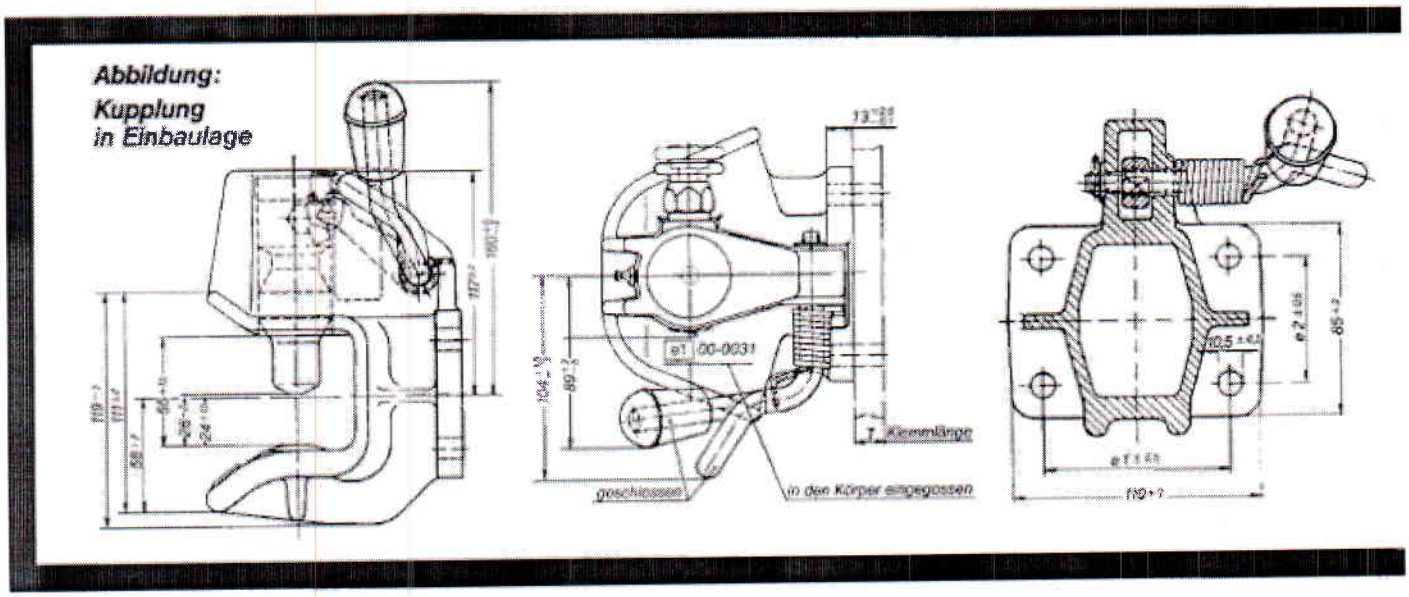
3.1 Pflege

Der Verschleiß bewegter Teile kann durch sachgemäße Pflege und regelmäßiges Abschmieren der Kupplung erheblich gemindert werden.

- Kupplung **öffnen** (s. P. 2.1), um ein **Überschmieren** der Automatikeinheit zu **vermeiden**
- Abschmieren der gesamten Kupplung über 1 Schmiernippel (s. Abb.)
- Kupplung schließen: Kupplungsbolzen mit geeignetem Werkzeug anheben
- Für Fahrten mit einem Zentralachsanhänger die Zugösenunterseite und die Auflage an der Kupplung schmieren

3.2 Prüfung

Abnutzung des Kupplungsbolzens mittels ROCKINGER-Prüflehre (Bestell-Nr. 57026) ermitteln (s. Abb.)
Der Durchmesser des balligen Teiles darf 36,5 mm nicht unterschreiten.



Artikel-Nr.	Lochbild (mm) e1xe2	Handhebel	Zulässiger D-Wert (kN)	Zentralachsanhänger: Zulässiger Dc-Wert (kN)	Zulässige Stützlast (kg)	Zulässiger V-Wert (kN)
243A11000	83 x 56	aufw. schräg	30	18 oder 30	250 250	12 8,4
243A12000	85 x 45	aufw. schräg	18	18	200	9,6
243B11000	83 x 56	abwärts	30	18 oder 30	250 250	12 8,4
243B12000	85 x 45	abwärts	18	18	200	9,6

Berechnung des D-, Dc- und V-Wertes s. Liste A

Abnahmebestätigung nach § 19 Absatz 3 StVZO

Der ordnungsgemäße Anbau der selbsttätigen Anhängerkupplung, Modellreihe 243 U 115 E, EG-Nr. 0031, des Genehmigungsinhabers Rockinger Spezialfabrik für Anhängerkupplungen GmbH & Co, D-80935 München, an dem Fahrzeug:

Fahrzeughersteller:

Fahrzeugtyp:

Fahrzeug-Identifikationsnummer:

wird hiermit bestätigt.

Daten für Fahrzeugpapiere (Ziffer 33, Bemerkungen)	
Ziffer	Bemerkungen

Ort, Datum, Stempel der abnehmenden Organisation, Unterschrift

Modellreihe 243

Kompaktkupplung mit geringem Platzbedarf, z.B. für Transporter, Lieferwagen, Geländewagen. Fangmaulgröße 100 × 150 mm. Erfüllt die Anforderungen der ECE-R 26 in Verbindung mit Zugöse 40 DIN 74054

Automatische Anhängerkupplung

Typ 243 U 115E (ähnlich DIN 74051 – 40 A – 115) *D* ABG-Nr. M 4147
Typ 243 U 130 *D* ABG.-Nr. M 3545

Typ	Lochbild (mm)	Zulässiger B-Wert (kN)	Zulässige Stützlast stat. (kg)	Zulässige Anhängelast von Zentr.achsanh. (kg)	Gewicht (kg)
243 U 115E	s. unten	18 (30 ****)	s. unten	s. unten	4,1
243 U 130	s. unten	30	s. unten	s. unten	4,4

Typ	Ausführung	Handhebel aufwärts	Handhebel abwärts	Lochbild (mm)	Zul. stat. Stützlast (kg)	Zulässige Anhängelast (kg)	Max. mögl. Gesamtgewicht * (kg)
243 U 115 E	K	●		83 × 56	250	5000 (3000 ****)	5250 (3250)
	L		●	83 × 56	250	5000 (3000 ****)	5250 (3250)
	N	●**		83 × 56	250	5000 (3000 ****)	5250 (3250)
	S	●		86 × 45	200	4000	4200
	V		●	86 × 45	200	4000	4200
243 U 130***	G	●		120 × 55	350	5000	5350

* bei voller Ausnutzung der Stützlast ** gekröpft
*** Auch für Flurförderzeuge (Lastkarren, Gabelstapler usw.) mit zulässigem Gesamtgewicht bis 5 t und zulässigem Anhänge-Gesamtgewicht bis 20 t (ohne Stützlast)
**** Wahlweise bei Ausführungen K = X1, L = X2, N = X3 (nach § 43 Abs. 4/4 StVZO)
Bei Bestellung angeben!